



Oberstufenzentrum · Unterlangenegg

Beim Oberstufenzentrum wird das Schulhaus saniert und durch einen Neubau erweitert. Durch den Abbruch der Turnhalle und den Neubau wird der Aussenraum erweitert und die Ankunftssituation geklärt.

Studienauftrag 2007 / 1. Preis
 Bauherrschaft: Gemeindeverband OSZ Unterlangenegg, Einwohnergemeinde Unterlangenegg
 Ausführung 2013 - 2014

Die bewährte Schulhausstruktur - grosszügiger Korridor mit einseitiger Raumschicht - wird im Erweiterungsbau fortgeführt. An die Stelle des Aussenraumbezuges im Korridor tritt der Raumbezug zur nordseitig ergänzten Mehrzweckhalle. Der alte Mitteltrakt mit Turnhalle und Singsaal wird aufgrund der strukturellen Defizite abgebrochen. Der Erweiterungsneubau des Sekundarschulhauses übernimmt

die bestehenden Niveaus aller Geschosse. Im Untergeschoss befinden sich die Garderoben für den Sportunterricht. Die Schulküche und ein Gruppenraum sind im Erdgeschoss angeordnet. Im Obergeschoss werden der Singsaal und Arbeitsräume für die Lehrer angedockt. Der Neubau ist in Mischbauweise erstellt: Das Erdgeschoss ist massiv, die Innenwände im Obergeschoss und Aussenwände mit gedämmten Holzwandelementen erstellt. Die Dachkonstruktion weist Primärträger und dazwischenliegende Rippendeckenelemente auf. Mit dieser Disposition wird eine einfache, wirtschaftliche Konstruktion erreicht.

Kennwerte Gebäude / Kosten gemäss SIA 416	
Gebäudevolumen GV	9 600 m ³
Geschossfläche GF	2 800 m ²
Gebäudekosten BKP 2/m ³ GV	445 CHF
Gebäudekosten BKP 2/m ² GF	2 015 CHF
Anlagekosten BKP 1 - 9	9 200 000 CHF

brügger architekten ag · b-architekten.ch © 2017

